

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 13.08.2008	
Tagesordnungspunkt 1.3	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen der Bürgermeisterin - öffentlicher Teil		
Vorlage-Nr: VO/0841/08			
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
26.08.2008	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

1. Kindergarten Rabennest Harbeck

Die Kirchengemeinde St. Peter und Paul hat beim Kreisjugendamt Heinsberg beantragt 12 Kinder unter 3 Jahren betreuen zu können. Um die erforderlichen räumlichen Voraussetzungen hierfür zu schaffen, ist ein Zuschussantrag an den Landschaftsverband Rheinland gestellt worden. Die Höchstförderung für Umbauten beträgt 8.500 € je Betreuungsplatz, also insgesamt bis zu 102.000,00 €. 10% der Kosten müssen vom Träger (Kirchengemeinde) aufgebracht werden. Da es sich um ein städtisches Gebäude handelt, hat die Verwaltung den Planungen zum Umbau des Flurbereiches in einen Ruheraum und zur Überarbeitung der Toilettenanlagen zugestimmt.

2. Förderprogramm „Ausbau von Plätzen zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren“

Die Verwaltung hat für die kommunalen Kindergärten (Arsbeck, Klinkum, Merbeck) ebenfalls Gespräche zum Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren mit dem Kreisjugendamt geführt. 36 Plätze werden vom Kreisjugendamt im Rahmen der Zuschussanträge bedarfsgerecht unterstützt. In zwei Tageseinrichtungen sind Anbauten (Ruheraum und Wickelmöglichkeit) an die vorhandenen Gebäude erforderlich. Der Höchstfördersatz hierfür beträgt 480.000,00 € (24 Plätze a 20.000,00 €). In einer Einrichtung ist dieser Platzbedarf nach jetzigem Kenntnisstand mit Umbauten zu realisieren. Hierfür wird eine Förderung von 102.000,00 € erwartet. Der städtische Eigenanteil für alle drei Einrichtungen würde bei Ausschöpfen der maximalen Förderung ca. 58.200,00 € (10% der Gesamtkosten) betragen. Die Verwaltung wird diesen Betrag in den Haushaltsplanentwurf für 2009 einstellen. Über die beabsichtigten Umbaumaßnahmen wird in den entsprechenden Ausschüssen beraten.

3. Förderprogramm „1000 Schulen“

Im Rahmen des neu aufgelegten Förderprogramms „1000 Schulen“ können bei der Bezirksregierung für die Schaffung von Einrichtungen der Mittagsverpflegung je weiterführende Schule bis zu 100.000,00 € beantragt werden. Nach Meinung der Verwaltung fällt der geplante Neubau der Mensa unter diese Förderrichtlinie. Da die Mensa im Schulzentrum für alle drei weiterführenden Schulen errichtet wird, ist eine Förderung von 300.000 € denkbar. Der entsprechende Antrag wird von der Verwaltung am 20. August 2008 der Bezirksregierung übergeben. Ein erster Bericht über das weitere Vorgehen wird daher mündlich in der Sitzung erfolgen.

4. Einschulungszahlen 2008

In der Stadt Wegberg sind folgende Schülerzahlen der Eingangsklassen ermittelt worden (Vergleich zu 2007):

Schule	2008/09	2007/08
Katholische Grundschule Arsbeck	20	31
Grundschule „Am Beeckbach	52	39
Grundschule Klinkum	18	27
Grundschule Merbeck	25	22
Grundschule Rath-Anhoven	17	19
Erick Kästner Grundschule	136	136
Grundschule Wildenrath	35	37
Grundschulen Gesamt:	303	311
Gemeinschaftshauptschule (5. Klasse)	44	56
Edith-Stein Realschule (5. Klasse)	112	114
Maximilian Kolbe Gymnasium (5. Klasse)	144	133

Der Rückgang der Schülerzahlen im Grundschulbereich beträgt 8 Schülerinnen und Schüler (2,58%).

5. Partnerschaft mit den Städten Echt-Susteren und Maaseik

Am 12. August 2008 hat ein Gespräch mit den von den Fraktionen benannten Ratsmitgliedern stattgefunden.

In diesem Gespräch hat die Verwaltung die Entwicklung und den derzeitigen Stand der partnerschaftlichen Beziehungen zu den Städten Echt-Susteren und Maaseik dargestellt. Verschiedene Kooperationsfelder sind angesprochen und denkbare Aktivitäten vorgestellt worden. Übereinstimmend haben alle Beteiligten erklärt, dass Partnerschaft nur funktionieren kann, wenn hierzu die Bereitschaft auf allen Ebenen besteht und Aktivitäten von allen Seiten unterstützt werden.

Die Arbeitsgruppe hat sich darauf verständigt, dass das Thema zunächst in den Fraktionen diskutiert werden soll. Die Ergebnisse sollen dann an die Verwaltung gehen, die diese zusammenfasst und dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport in der nächsten Sitzung vorstellt. Hier soll dann auch die weitere Vorgehensweise beschlossen werden.

6. Ergebnis Ferienprogramm 2008

Das diesjährige Ferienprogramm hat in der Zeit vom 07. Juli - 25. Juli 2008 stattgefunden. Trotz der schlechten Witterung haben 1019 Kinder (im vergangenen Jahr 1086 Kinder) an den angebotenen Veranstaltungen teilgenommen.

Besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle Vereine und Organisationen, die das Ferienprogramm 2008 in diesem Umfang ermöglicht haben.

Das Ferienprogramm konnte ohne Probleme durchgeführt und abgeschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt die Mitteilungen der Bürgermeisterin zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine Kosten.

Alternativen:

Werden nicht vorgeschlagen.